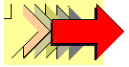
	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

Einrichtung: AWO Kita Weyer

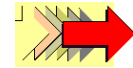
A

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Ausflüge Ein großer Schwerpunkt liegt im letzten Kindergartenjahr bei den Ausflügen der Pfiffikusse. Wir fragen die Kinder zu Anfang des neuen Kitajahres, welche Ausflüge sie gerne machen möchten und stimmen diese gemeinsam ab. Besonders die Wildniswerkstatt ist jedes Jahr Tradition. Auch Sie als Eltern dürfen gerne Wünsche äußern.</p>	Einige Ausflüge erfolgen mit Bus und Bahn, bei anderen sind wir sehr dankbar, wenn Sie als Eltern im Vorfeld Fahrgemeinschaften bilden.	15.10.20
<p>Außengelände Wir sind täglich draußen, wenn es das Wetter zulässt. Regelmäßig besprechen wir auch Regeln, die den Außen-spielbereich betreffen. Diese legen wir gemeinsam mit den Kindern fest. -Blumen bleiben im Blumenkübel, damit sie wachsen können -Wir waschen uns die Hände, nachdem wir wieder reinge-kommen sind - Auch draußen räumen wir gemeinsam auf - Im Schaukelbereich befinden sich höchstens zwei Kinder. Die anderen Kinder warten hinter der Begrenzung. Eine Erzieherin betreut den Schaukelbereich. -Wir essen nichts, was auf dem Außengelände wächst. Kinder dürfen auch alleine rausgehen und das Außengelände nutzen. Begehung des Außengeländes durch die Sicherheitsbeauftragte der Einrichtung.</p>	Regelmäßiger Aus-tausch in Kinderkon-ferenzen Täglich	15.10.20
<p>Aufsichtspflicht Sobald Sie Ihr Kind in der Kita an eine Erzieherin übergeben, beginnt für uns die Aufsichtspflicht. Bitte halten Sie daher immer Blickkontakt zu einer Erzieherin.</p>		15.10.20

B

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Brandschutz Mit den Kindern wurde eine Brandschutzbox für jede Gruppe erstellt. Eine rote Box mit einem Feuerwehrauto und 112 drauf. Anhand der Fotos dient diese zur Vorbereitung zur Brand-schutzübung. Die Kinder werden auf spielerische Art und Wei-se im Alltag mit dieser Thematik konfrontiert.</p>	Alle drei Monate führen wir eine Brandschutzübung durch. Da wir meist das ganze Jahr einge-wöhnen, werden auch die neuen Kinder zeitnah da-	15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konfrenz	Beate Dreiner-Tönnnes	neu	Entwurf	III-7_F3* 1/11



	mit konfrontiert.	
<p>Bringzeit Generell dürfen Sie ihr Kind zu jeder Uhrzeit in die Kita bringen. Um 9:00 Uhr beginnt unser Morgenkreis, in dem wir singen, spielen und wichtige Informationen und Regeln besprechen. Es ist daher für Ihr Kind wertvoll diese Informationen mitzubekommen.</p>	Bitte rufen Sie kurz an und teilen uns mit, wenn Sie später kommen.	15.10.20
<p>Betreuungszeiten Sie können jeweils zwischen 25, 35 und 45 Stundenbuchungen wählen. Diese werden zu Beginn vertraglich festgelegt.</p> <p>25 Std. 07:30 bis 12:30 Uhr</p> <p>35 Std. 07:30 bis 14:30 Uhr</p> <p>35 Std. flexibel Ein Tag von 07:30 bis 14:30 Uhr Zwei Tage von 07:30 bis 16:30 Uhr Zwei Tage von 07:30 bis 12:30 Uhr</p> <p>45 Std. 07:30 bis 16:30 Uhr</p>	<p>Bei Änderungen sprechen Sie uns bitte an.</p> <p>Halten Sie bitte die Betreuungszeiten ein.</p> <p>Bei 45Std. Buchungen brauchen wir einen Nachweis von ihrem Arbeitgeber, dass beide Elternteile mehr als 35 Std. wöchentlich arbeiten.</p>	15.10.20


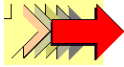
C

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Computer Vorschulkinder Im letzten Jahr werden die Pfiffikusse in Begleitung eines Erwachsenen auf spielerische Art und Weise den Umgang mit dem Laptop kennenlernen. Dieser steht in der Gruppe bzw. Lernwerkstatt. Die Kinder können die Tastatur benutzen und schreiben oder ein Vorschulprogramm „Schlaumäuse“ absolvieren. Ein kleines Stück werden sie dadurch an „moderne-Medien“ herangeführt.</p>	In Begleitung einer Erzieherin	15.10.20

D

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Diktate der Kinder Nach Bilderbüchern, Festen und Feiern, und sonstigen besonderen Anlässen, die bedeutsam für ein Kind sind, werden anschließend Kinderdiktate geschrieben. Dies ist uns wichtig, um die Portfolios am Ende des Kitajahres zu füllen. Die Kinderdiktate werden ganz genau so aufgeschrieben, wie die Kinder es diktieren.</p>		15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 2/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		


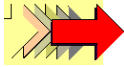
E

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Erste Hilfe Wir Mitarbeiter haben regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse am Kind.	Alle zwei Jahre	15.10.20
Erste Hilfe Box für Kinder in der Gruppe: Um das Thema der Ersten Hilfe auch mit den Kindern zu besprechen, gibt es in jeder Gruppe eine grüne Box mit Bildern. Die Kinder werden mit dieser für den richtigen Umgang in Notfall/Unfallsituationen sensibilisiert, falls sich ein anderes Kind verletzt hat und nicht sofort eine Erzieherin in der Nähe ist. -Wir holen immer Hilfe -Wir trösten und kümmern uns um das verletzte Kind -Wir gehen fürsorglich miteinander um	Bei Bedarf Besprechung in Kinderkonferenz	15.10.20
Eingewöhnung Diese findet nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Jedes Kind ist individuell und danach richten wir auch unsere Eingewöhnung aus. Jedes Kind hat seine eigene Zeit. In der Eingewöhnung wird das Kind eng von einer Bezugserzieherin begleitet. Damit das Kind in der Eingewöhnung nicht überfordert ist, bitten wir Sie, dass immer ein Elternteil die Eingewöhnung übernimmt.	Jedes Eingewöhnungskind hat eine Bezugserzieherin	15.10.20
Elternarbeit Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil. Durch Elterngespräche, Elternabende, Feste und Feiern mit Ihnen lernen Sie uns und die Einrichtung besser kennen. Wir wünschen uns, dass auch Sie als Eltern sich in der Einrichtung wohlfühlen. Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation zwischen Ihnen und uns ist wichtig, damit sich Ihr Kind gut entwickeln kann.	Sprechen Sie bitte eine Mitarbeiterin an, wenn Sie ein Anliegen haben. Eine offene Kommunikation ist uns wichtig	15.10.20
Elternrat Der Elternrat wird zu Beginn des Kitajahres auf der Elternversammlung gewählt. Der Elternrat ist ein wichtiges Verbindungsstück zwischen Eltern und Kita und fungiert als Ansprechpartner aller Eltern. Der Elternrat trifft sich jährlich zu Elternratssitzungen. Hier werden beispielsweise Feste und Feiern oder Familienausflüge zusammen geplant.		15.10.20

F

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Frühstücksbuffet Wir legen sehr viel Wert auf eine vielfältige und gesunde Auswahl der Lebensmittel beim Frühstücksbuffet. Die Kinder sollen selber entscheiden dürfen, was sie essen. Es ist uns wichtig, dass die Lebensmittel schön angerichtet sind. Der Einkauf wird gemeinsam mit den Kindern durch Bildkarten besprochen.	Frühstück nach den DGE Standards. Der Beitrag fürs Frühstück liegt bei 7€ monatlich.	15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 3/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

Fahradhelm Aus Sicherheitsgründen und nach Vorgaben der Unfallkassen, bleiben Fahrradhelme zu Hause. Die Kinder dürfen diese auf dem Außengelände nicht tragen.		15.10.20
Fundsachen Im Eingangsbereich befindet sich unser Fundkorb. Einige Kleidungsstücke können wir nicht zuordnen. Schauen Sie bitte immer regelmäßig in den Fundkorb. Im 4 Wochenrhythmus (immer am letzten Freitag eines Monats) werden wir die liegengebliebenen Sachen zur Altkleidersammlung bringen.	Bitte schauen sie regelmäßig in den Fundkorb.	15.10.20

G

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Geburtstage feiern Im Vorfeld fragen wir jedes Kind, welche Farbe die Krone haben soll und gestalten diese dann, nach den persönlichen Interessen und je nachdem, was gerade Thema des Kindes ist. Anhand unserer Geburtstagspinnwand, die durch Fotos dargestellt wird, darf sich das Kind seine Gäste, sowie das Essen, die Getränke und die Aktion an diesem Tag selber aussuchen. Jedes Kind bekommt von uns ein „Wunschherz“. Hier darf jedes Kind dem Geburtstagskind etwas Wünschen.	Die fünfjährigen Kinder bekommen eine Zahndose geschenkt.	15.10.20


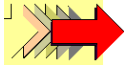
H

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Hygiene Wir arbeiten nach vorgeschriebenen Hygieneregeln. Unsere Kita hat eine Hygienebeauftragte, die regelmäßig die anderen Kolleginnen schult. Dazu gehören auch regelmäßige Kinderkonferenzen mit den Kindern zum Thema „Händewaschen“. Es ist uns wichtig, dass die Kinder vor jeder Mahlzeit, nach jedem Toilettengang, nach dem Spielen im Freien und nach dem Aufenthalt im Wald, die Hände waschen.	Regelmäßige Schulungen im Team und in Kinderkonferenzen zum Thema Händewaschen.	15.10.20

I

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Internetpräsenz Schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Internetseite. Wir stellen immer wieder Fotos, Termine und Neuigkeiten aus unserem Kitaalltag ein. Auch bei Facebook darf gerne „geliked“ werden.	Natürlich ohne Gesichter der Kinder.	15.10.20
Institutionen Wir arbeiten eng mit Schulen und Jugendämtern zusammen.		15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 4/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		KITA

Informationen Sie werden regelmäßig und zeitnah in Form von Aushängen an der Pinnwand über Feste, Feiern, Neuigkeiten, Aktionen, Projekte etc. informiert. Seit Corona erfolgen Informationen auch über Emails. Ein Newsletter über unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern erfolgt jeden Monat.		15.10.20
---	--	----------


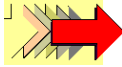
J

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Jahresplanung Die Termine für das ganze Kitajahr werden jedes Jahr auf der Elternversammlung bekannt gegeben.	Die Termine hängen auch zum Mitnehmen in der Kita aus.	15.10.20

K

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Kinderkonferenzen Uns ist es wichtig gemeinsam mit den Kindern einmal in der Woche im Kreis eine Konferenz durchzuführen. Aktuelle Themen werden besprochen, Abstimmungen vorgenommen und im Gruppentagebuch dokumentiert. Zusätzlich werden in einem Kinderparlamentsordner Abstimmungen für Sie, als Eltern, visualisiert.	Kinder haben Rechte und dürfen mitbestimmen.	15.10.20
Kleidung Bitte ziehen Sie Ihrem Kind Kleidung an, die schmutzig werden darf. Die Kinder dürfen bei uns „matschen“ und unsere Matschküche bei jedem Wetter benutzen oder in Pfützen springen. <u>Ihr Kind braucht:</u> Eine Matschhose, eine Matschjacke, Gummistiefel, eine Tasche oder Rucksack, in dem sich Wechselkleidung befindet (bitte keine Plastiktüten). Hausschuhe oder Stoppersocken. Kleidung für in den Turnbeutel (T-Shirt, Turnhose und Stoppersocken). Wir turnen überwiegend barfuß, um die Wahrnehmung Ihres Kindes zu unterstützen und die Sicherheit zu gewährleisten.	Wenn Ihr Kind neue Wechselkleidung braucht, finden Sie eine Bildkarte an dem Fach des Kindes mit den angekreuzten Sachen, die fehlen. Legen Sie diese Karte bitte wieder in die Rückgabehülle, welche sich an der Pinnwand im Eingangsbereich befindet.	15.10.20
Krankes Kind? Bitte informieren Sie uns durch einen Anruf, wenn Ihr Kind krank ist. Besonders wichtig ist dies natürlich, wenn eine ansteckende Krankheit vorliegt. Generell gilt bei Fieber und Durchfall, dass Ihr Kind 48h symptomfrei sein muss. Hautausschlag muss bitte bei einem Arzt abgeklärt werden.	Kranke Kinder gehören nicht in die Kita und sollen sich zu Hause auskurieren.	15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 5/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

Kita Navigator Die Anmeldung für unsere Kita erfolgt immer über den Kita Navigator des Kreises Euskirchen. Dort können Sie ihr Kind online für unsere Kita vormerken lassen.	Informationen gibt es online oder im Eingangsbereich in unserer Kita in Form eines Flyers.	15.10.20
--	--	----------

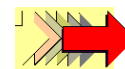
L

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
LES –Leuener Engagiertheitskala Zweimal jährlich (im Frühjahr und im Herbst) beobachten wir die Kinder systematisch nach einem wissenschaftlich fundierten Beobachtungsmodell, der Leuener-Engagiertheits-Skala, kurz LES. Dies besagt, dass Kinder nachhaltig lernen, wenn sie sich wohlfühlen und engagiert spielen. Jede geschulte Mitarbeiterin beobachtet individuell. Danach werden die Ergebnisse zusammengetragen und es findet ein fachlicher Austausch statt. Die Auswertung erfolgt nach einem bestimmten Verfahren.	Nach der Beobachtungsphase bieten wir Elternsprechtage an.	15.10.20

M

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Medikamente In dringenden Fällen dürfen wir Notfallmedikamente verabreichen. Wir brauchen dafür eine Indikation vom Arzt und genaue Dosierungsangaben.	Alle Mitarbeiter werden im Team regelmäßig dazu geschult.	15.10.20
Mittagessen Für die 35Std. und 45Std. Buchungen bieten wir Übermittagsverpflegung an. Das Mittagessen wird von einem Caterer (Vitesca) geliefert und von uns in einem Convectomaten erwärmt. Das Essen ist frisch und die Salate sind knackig. Wir legen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre beim Mittagessen. Dazu gehört auch jahresbezogene Dekoration und frische Blumen. Das Besteck steht in Besteckkästen auf dem Tisch. Die Kinder dürfen sich dieses selber nehmen und entscheiden, mit welcher Hand sie die Gabel festhalten (Händigkeitsbestimmung kommt vom Kind). Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was sie essen. Bei unbekanntem Lebensmitteln bieten wir eine kleine Portion in unseren „Probierschälchen“ an. Kommunikation darf am Tisch natürlich nicht fehlen.	Die Kosten werden per SEPA eingezogen.	15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 6/11



<p>Morgenkreis Der Kreis ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Hier werden Regeln besprochen, Lieder gesungen, Spiele gespielt und kinderbezogene Dinge gemeinsam entschieden. Der Kreis ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Auch dadurch wachsen wir alle als Gruppe zusammen und bilden eine „Einheit“</p>	<p>Startet um 09:00Uhr.</p>	<p>15.10.20</p>
--	---------------------------------	-----------------

N

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Naturerlebnisse Der Mittwoch ist der Tag, an dem wir in den Wald gehen oder einen Waldspaziergang machen. Uns ist wichtig, dass die Kinder unsere schöne Eifel kennenlernen und Sinneserfahrungen sammeln können.</p>		<p>15.10.20</p>

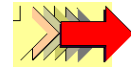
O

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Ordnung Die Kinder brauchen feste Strukturen. Das gibt ihnen Orientierung und Sicherheit. Dazu gehört auch eine aufgeräumte Umgebung und vorbereitete Spielbereiche. Bevor die Kinder ihren Spielbereich verlassen, räumen sie diesen wieder auf.</p>		<p>15.10.20</p>

P

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Projekte Kinder lernen in Projekten. Diese richten wir von Anfang an durch die Themen der Kinder aus. Durch unsere gezielten Beobachtungen nehmen wir Äußerungen der Kinder wahr oder sehen, womit sie sich beschäftigen. Wir geben in den Projekten den Kindern die Möglichkeit des ganzheitlichen Lernens. Wir arbeiten so immer in allen Bildungsbereichen.</p>	<p>Wünsche und Anregungen der Kinder werden immer aufgenommen, Projekte sind durch Bilder und Aushänge immer in der Einrichtung sichtbar.</p>	<p>15.10.20</p>

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 7/11



<p>Persönlichkeitsentwicklung- Jedes Kind ist auf seine Art besonders</p> <p>„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind. Einige können höher fliegen als andere, aber jeder Einzelne fliegt so gut er kann. Jeder einzelne ist verschieden. Jeder einzelne ist schön. Jeder Einzelne ist etwas ganz besonderes“ (Verfasser unbekannt)</p>		<p>15.10.20</p>
---	--	-----------------

Q

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Qualitätsmanagement Im September 2003 erhielt der damalige AWO Kreisverband Euskirchen für Ihre Einrichtungen zum ersten Mal das TÜV-Zertifikat für die Qualitätssicherung in Ihren Einrichtungen. Unsere Arbeit richten wir nach dem QM-Handbuch aus. Hier sind die Qualitätsstandards und das Qualitätsmanagementsystem der AWO Einrichtungen beschrieben. In alle pädagogischen Prozesse sind regelmäßige Evaluationen integriert.</p>	<p>Alle Mitarbeiterinnen der Einrichtung werden durch QM Schulungen in das System eingearbeitet.</p>	<p>15.10.20</p>


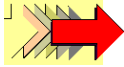
R

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Ruhephase Nach dem Mittagessen gibt es eine Ruhephase. Der Kitaalltag ist mit vielen Reizen verbunden, die jedes Kind auf unterschiedliche und individuelle Art und Weise wahrnimmt. Auch Kinder brauchen eine Mittagspause. In den Ruhephasen lesen wir Geschichten, Bilderbücher, hören Tonies oder es gibt eine Massagerunde.</p>		<p>15.10.20</p>

S

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Sonnenschutz Um die Haut ihres Kindes zu schützen, cremen Sie in den Sommermonaten Ihr Kind bitte vor dem Kindergarten zu Hause ein. Wir cremen dann in der Kita nach.</p>	<p>Sonnencreme bitte nicht auf dem Fach des Kindes deponieren,</p>	<p>15.10.20</p>

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 8/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

Jedes Kind hat seine eigene Sonnencreme und benutzt auch nur seine eigene. (Allergien, Hautunverträglichkeiten) Regelmäßig besprechen wir dies mit den Kindern im Kreis.	sondern einer Mitarbeiterin geben.	
Sonnenhut/ Kappe Auch Kopfbedeckungen werden bei uns bei hohen Temperaturen getragen.	Bitte ans Fach Legen.	15.10.20
Stadt Mechernich Jährlich kontrolliert die Stadt unser Außengelände und unsere Spielgeräte, sowie den Bestand von Kies, Sand und Bäumen.		15.10.20
Schuhfreie Kita Bitte ziehen Sie im Eingangsbereich Überzieher an. Da wir eine halbe U3 Gruppe haben und die Jüngeren noch überwiegend auf dem Boden spielen, soll nicht so viel Dreck in die Kita getragen werden. Auch wir Erzieher und alle Kinder ziehen die Schuhe im Eingangsbereich aus.	Somit bleibt der Schmutz überwiegend draußen.	15.10.20


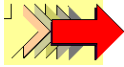
T

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Toniebox Die Box ist allen Kindern frei zugänglich. Diese steht im Büro. Jedes Kind hat einen Tonieausweis mit seinem Foto, kann den Tonie ausleihen und seinen Ausweis an den jeweils fehlenden Tonie stellen. Zu besonderen Anlässen gibt es einen neuen Tonie.		15.10.20
Turnbeutel Der Turnbeutel mit dem Zeichen Ihres Kindes ist Eigentum der Kita. Diesen bekommen Sie zu Anfang der Kitazeit und füllen ihn bitte.		15.10.20

U

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
Ullewaeh Unsere Turnhalle ist mit den Bewegungsmaterialien von Ullewaeh ausgerüstet. Kinder brauchen viel Bewegung am Tag. Es ist wichtig, ihnen diese Bewegungsmöglichkeiten täglich zur Verfügung zu stellen. Die Bewegungslandschaften werden nach den Bedürfnissen der Kinder aufgebaut.		15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 9/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

V

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Vorschularbeit Von Beginn der Kindergartenzeit bereiten wir Ihr Kind auf die Schule vor. Im letzten Kitajahr setzen wir in die Vorschularbeit einen besonderen Schwerpunkt und nehmen den Bereich der Buchstaben und Zahlen mehr in den Fokus. Wir beginnen im 2.Halbjahr mit „Wuppi“ einem Vorschulprogramm zur phonologischen Bewusstheit.</p> <p>Wir basteln gemeinsam mit den Kindern Schultüten. Wuppi ist ein grünes, außerirdisches Kuschtier mit goldenen Antennen vom Planeten Wupp. Die Kinder sind jedes Jahr begeistert und entscheiden sich meist auch für dieses Motiv.</p>	<p>Im Flur befindet sich eine extra Pinnwand für die Eltern der Pfiffikusse (Vorschulkinder). Infos entnehmen Sie bitte dort.</p> <p>In der Schule sieht man dann sofort, das die Kinder aus Weyer kommen ☺</p>	15.10.20


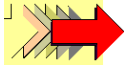
W

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Wickelbereich Jedes Wickelkind hat eine eigene Kiste im Wickeltisch mit seinem Namen. In dieser Kiste befinden sich Pampers, Feuchttücher und Wechselkleidung, sowie ein Trostbuch. In diesem Trostbuch sind Fotos von Ihnen als Eltern, Omas und Opas, vielleicht Tanten und Onkeln oder Personen die Ihrem Kind nahestehen. Vor allem in der Eingewöhnungsphase ist dieses Buch einigen Kindern sehr wichtig und gibt Halt. Zusätzlich können wir mit den Kindern darüber in Kommunikation treten und haben ein Bild von den Personen, die in der Liste der abholberechtigten Personen vermerkt sind.</p>	Bitte bringen Sie eine Kiste mit in die Kita.	15.10.20

X

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Xylophon und Co Musik ist ein wichtiger Bestandteil. Die Kinder haben jeden Tag die Möglichkeit in diesem Bildungsbereich Erfahrungen zu machen. Die Musikinstrumente werden regelmäßig in der Musikecke ausgetauscht. Wir singen sehr viel im Morgenkreis. Damit die Entscheidung für ein Lied leichter fällt, gibt es ein Liedersäckchen und die Kinder dürfen ziehen, welches Lied wir singen. Einige Lieder werden von den Kindern durch Klänghölzer, Trommeln, Musikeier etc. unterstützt. Bilderbücher werden von uns im Anschluss verklunglicht. An manchen Tagen hören wir beim Mittagessen oder in der</p>		15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konferenz	Beate Dreiner-Tönnies	neu	Entwurf	III-7_F3* 10/11

	Tageseinrichtungen für Kinder QM-Handbuch	
III-7_F3 Fachliche Regelungen und Standards von A – Z		
KITA		

<p>Ruhephase klassische Musik.</p> <p>Im letzten Kitajahr begleitet ein Musikprojekt die Vorschulkinder. Das kann zum Beispiel „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart sein oder „Peter und der Wolf“ von Sergei Sergejewitsch Prokofjew.</p>	<p>Im letzten Jahr fahren wir nach Absprache mit den Kindern nach Köln in die Philharmonie und hören eine halbe Stunde in eine Orchesterprobe.</p>	
---	--	--

Y

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Abschlussparty der Vorschulkinder Jedes Jahr gibt es für unsere Pfiffikusse ein Abschlussfest. Meistens sind wir mit den Kindern ab mittags unterwegs und Sie kommen abends als Eltern dazu.</p>	<p>Der Termin wird früh bekannt gegeben, damit alle daran teilnehmen können.</p>	

Z

Regelungen	Anmerkungen	festgel. am
<p>Zecken Wir dürfen in der Kita keine Zecke ziehen. Nachdem wir im Wald waren, hängt ein Schild mit Datum an der Tür, damit Sie Ihr Kind nochmal genauer auf Zecken untersuchen können.</p>	<p>Sollte Ihr Kind eine Zecke haben, werden sie umgehend informiert.</p>	15.10.20
<p>Zahnhygiene Wir legen Wert auf zahngesunde Ernährung. Nach dem Mittagessen putzen die Kinder ihre Zähne.</p> <p>Wir arbeiten mit dem Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen zusammen. Einmal im Jahr kommt eine Zahnärztin in die Kita und untersucht die Zähne Ihres Kindes. Besteht Handlungsbedarf werden Sie am gleichen Tag durch ein Schreiben informiert.</p>	<p>Eine Erzieherin begleitet die Situation.</p> <p>Sie werden natürlich vorher über den Termin informiert.</p>	15.10.20
<p>Zeichen Jedes Kind hat sein eigenes Zeichen. Am Fach, am Gummistiefelregal, an den Schubladen und auf dem Turnbeutel.</p>		15.10.20
<p>Zeit Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit tollen Glücksmomente in unserer Kita☺</p>		15.10.20

ProzesseignerIn	geprüft (QMB)	Freigabe(Fachverband)	Version	17.07.2015
QMB-Konfrenz	Beate Dreiner-Tönnnes	neu	Entwurf	III-7_F3* 11/11